S. Mode's Berlag.

[12643.]

Soeben erichien in neuer Auflage:

Deutsches Lieber : Legicon. Ein

Taschenliederbuch

Berm. Mendel.

Enthaltend 510 Bolfs-, Baterlands-, Turner-, Schüten=, Studenten=, Trint= u. Gefellichafts= lieder, Operngefange, geiftliche und Concert= lieder. Rebft Angabe der Tonarten, sowie der Dichter und Componisten und einem biographischen Berzeichniffe berfelben.

31. Auflage.

Eleg. cart. Breis 1 M ord. - 70 & no. -60 & baar.

Freiegemplare 11/10, 28/25, 58/50, 120/100.

Bei Bartiebeftellung gratis 1 Riefenplacat.

Tür die neue Auflage diefes anertannt beften und reichhaltigften Liederbuches, beffen große Abfahfähigfeit Gie ja bereits tennen gelernt haben, bitte ich um Ihre gef. fernere recht thatige Berwendung.

Berlin, 1. April 1876.

3. Mobe's Berlag.

[12644.] In meinem Berlage erichien:

Meue Flaggenfarte aller Bölfer.

Großes Tableau in prachtvollem Farbendruck.

Breis 2 M 10 & ord., baar mit 331/3%; 7/6 Expl. für 7 M 50 & Bilb. Jowien in Samburg.

[12645.] Soeben erichien:

Dolksschulwandkarte

des

Dentschen Reichs.

Ruf u. Schmidt. Preis 5 M

(Aufgezogen 9 M. 60 &; mit Stäben 10 M.

allem diejenigen verehrl. Sandlungen aufmertfam, welche Abfas fur die in unferem Ber: lage ericienene Demald'iche Bandtarte ber Blanigloben haben. Die Abnehmer biefer letteren werden unfehlbar auch die Band: farte von Deutschland faufen.

Diefe Bolfsichulwandfarte wird fich por allem auch landlichen Lehrern empfehlen, die fehr häufig bisher auf Anschaffung einer Rarte von Deutschland verzichteten, weil ihnen die ihnen bargebotenen wegen ihrer Complicirtheit und lleberfulle an ganglich un: nothigem, nur verwirrendem Detail für ihren Bmed unbrauchbar ericeinen

mußten. In berichiedenen deutschen Staaten ift gegenwärtig bie Aufmertfamteit ber Goul-

Dreinndvierzigfter Jahrgang.

behörden auf die Ausstattung der Schule mit | [12648.] Durch die Berhandlungen im preu-Unschanungsmitteln gerichtet. Bir bitten Bifchen Abgeordnetenhause über die vom Unter-Diejenigen Sandlungen, bei melden in : richtsministerium empfohlene Bearbeitung bes folge beffen eine haufigere Rachfrage "Simpliciffimus" für die Jugend ift die nach Boltsichulwandfarten ftattfindet, Aufmerkjamkeit auf Diefes Buch in bejonderer ju verlangen. Unaufgezogene Eremplare Beije gelentt worden und erlaube ich mir bafteben gern a cond. ju Diensten. Bir bringen bei diefem Anlag auch die Dewald'iche Bandtarte der Planigloben in Erinnerung.

Hochachtungsvollst Mördlingen, Ende Marg 1876. 6. 6. Bed'iche Buchhandlung.

Veur hier angezeigt.

[12646.]

In unferem Berlage ift foeben erichienen:

Der Waffenschmied von Braunldweig.

Drama in fünf Aufzügen

F. b. Beinemann.

Breis 2 M 50 & ord., 1 M 80 & netto, 1 M 65 & baar.

Dies ausgezeichnete Drama ift auf bem hiefigen Bergogl. Sof=Theater mit dem größten Erfolg in Scene gegangen; es ift ein Buhnen: Drama bon außerordentlicher Rraft und Schonheit der Sprache. Für feinen hohen Werth fpricht die Thatfache, daß wir binnen wenigen Tagen in unferm eigenen Gortimentsgeschaft 200 Eremplare abgesett haben.

Allen Sandlungen, die wirflich Abfat für bramatifche Literatur haben, fteht das Buch in einem Exemplar a cond. ju Dienft; boch find auch biefe gebeten, nur bei gegrundeter Aussicht auf Abfat zu verlangen. Gine allgemeine Berfendung tann ber fleinen Auflage wegen nicht ftattfinden.

Braunschweig, am 20. Marg 1876. D. haering & Co.

12647.

Verlag

Firmin Didot Frères, Fils & Co. in Paris.

Neu erschienen:

Entworfen von Dewald, bearbeitet von Bose, Ernest, Dictionnaire raisonned'architecture et des sciences et arts qui s'y rattachent. Première livraison. 4 M.

Zur Fortsetzung:

Bir machen auf diese Rovitat vor Hoffbauer, F., Paris à travers les ages. Aspects successifs des principales vues et perspectives des monuments et quartiers de Paris depuis le XIII. siècle jusqu'à nos jours, fidèlement restituées d'après les documents authentiques. II. Lieferung. 24 M

Jardin fruitier du Museum, ou iconographie descriptive des différentes espèces et variétés d'arbres fruitiers cultivés dans cet établissement, avec la description de leurs caractères etc. Livr. 121. 122. à 4 M

Paris, den 1. April 1876.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

her die in meinem Berlage erichienene Mus: gabe Ihnen von neuem zu gefälliger Bermendung zu empfehlen:

Der abentenerliche

Gimpliciffimus.

Chriftoffel von Grimmelshaufen.

Für die reifere Jugend und das Bolf bearbeitet

nod

Dr. Laudhard,

Ober-Schulrath in Beimar.

Mit 6 Bildern in Farbendruck von 23. Schäfer.

Octav. Gebunden in illuftr. Umichlag. Breis 4 M. 50 & ord., 3 M. 15 & netto, 2 M. 70 & baar.

Freiexpl. 7/6 in Rechnung, 11/10 baar m. 40%, 16/15 baar mit 50% Rabatt.

"Der »Simpliciffimus« hat für die Cultur: und Sittengeichichte ber Beit bes 30 jahrigen Rrieges einen hohen Werth. Diefer Rrieg und das Goldatenleben mahrend besfelben fonnen nicht mahrer und lebendiger geschildert werden, als es in dem genannten Berfe geschieht. Alles, was fich nicht fur die Jugend eignet, ift in vorliegender Ausgabe meggelaffen und barf basfelbe der reiferen Jugend, besonders Anaben, beftens empfohlen werden."

Es genügt sicherlich hierbei die Anführung von Rame und Stand des Herausgebers, um das Buch der Jugend ohne Beforgniß in die Sande

gu geben.

Leipzig, 24. März 1876.

Alfred Dehmigfe's Berlag (Morit Geigler).

Zur Versendung liegt bereit [12649.] und bitte, zu verlangen:

Das Gesetz Gottes

nach der

Lehre und der Erfahrung des Apostel Paulus von D. Adolph Zahn.

Broschirt 2 M. ord., 1 M. 50 A netto. Ich versende nichts unverlangt! Halle a/S., 31. März 1876.

Richard Mühlmann.

Ausländische Neuigkeiten.

A. Twietmeyer in Leipzig.

Inventaire général des richesses d'art de la France. 1. Fascicule. 3 fr.

Sallières, Soirées fantastiques de l'artilleur Baruch. 31/2 fr.

Havard, les frontières menacées. 4 fr. Chantelauze, Marie Stuart. 8 fr.

165